

Reservisten servieren schmackhaften Grünkohl

Traditionelle Veranstaltung der RK 7 zum 33. Mal im CJD - Gute Beziehung zu Soldaten in Seedorf und Hesedorf

Bremervörde (mg). Mit rund 150 Veranstaltungen im Jahr dokumentiert Bremervördes Reservistenkameradschaft RK 7 außergewöhnliche Aktivität und politisches Engagement auf unterschiedlichen Ebenen. Eine der ersten Veranstaltungen jeweils zu Beginn eines neuen Jahres ist die traditionelle Wanderung um den Vörder See. Am Freitag haben sich mit den RK-7-Mitgliedern und ihre Gästen rund 80 Personen auf Schusters Rappen auf den idyllischen Rundweg um das Paradies für Freizeitkapitäne begeben. Traditionell traf man sich anschließend im Christlichen Jugenddorf (CJD) zu einem herzhaften Grünkohlessen.

Dazu begrüßte RK-7-Vorsitzender Klaus Schmidt zusammen mit Marlies Rudek vom CJD neben Bremervördes Bürgermeister Eduard Gummich weitere Ehrengäste, unter ihnen Oberst Wolfgang Schönherr vom Materialwirtschaftszentrum Einsatz in Hesedorf, Oberst a. D. Rolf Gundlach von der Traditionsgemeinschaft FlaRakGrp 36, Sektionsleiter Oberstleutnant a. D. Winfried Gooßen und Oberstleutnant a. D. Rainer Naumann von der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik, Oberstleutnant a. D. Rainer Grygiel vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge und mit Oberstabsarzt Dr. Jens Bickelmeyer den Chef der befreundeten 4. Kompanie des

Luftlandeunterstützungsbataillons 272 in Seedorf. Seinen besonderen Dank richtete Schmidt an den Hausherrn des CJD, Wolf-Peter März: „Wir freuen uns, inzwischen zum 33. Mal bei Ihnen zu Gast sein zu dürfen“. Dann aber wurde den erwartungsfrohen Gästen das krause Wintergemüse serviert, das die Küchenchefs des CJD vorzüglich zubereitet und mit ebenso köstlichen wie deftigen Beilagen versehen hatten. Nachdem Klaus Schmidt anschließend in einem Rückblick die wesentlichen Aspekte der Arbeit innerhalb der RK 7 beleuchtet hatte, ehrte er verdiente Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Reservisten-

kameradschaft. 45 Jahre lang hält Arno Sikau der RK 7 die Treue. Für seine 40-jährige Zugehörigkeit zu den Reservisten wurde Ralf Hube geehrt. Rainer Urban dagegen trat der Kameradschaft seit 30 Jahren bei, der dafür von Schmidt zusätzlich im Namen des Deutschen Reservistenverbandes geehrt wurde. Die bronzene Ehrenadel vom Verband erhielt Jürgen Fischer, und mit der silbernen Ehrenadel wurde Uwe Lehmann ausgezeichnet. Enno Rugen wurde ebenfalls geehrt: Er legte zum sechsten Mal die Prüfung zu Erlangen des Deutschen Sportabzeichens ab. Bürgermeister Eduard Gummich überbrachte allen Anwesenden Grüße von Rat und Verwaltung. Gummich unterstrich die Verbundenheit Bremervördes zu den Soldaten in Hesedorf und Seedorf sowie zu der RK 7. „Aber auch die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik fühlt sich bei uns bekanntlich sehr wohl“, sagte der Bürgermeister.

Im Rahmen der Ansprachen kam die freundschaftliche Verbindung der RK 7 mit den Soldaten der Fallschirmjägerbataillons 313 in Seedorf zum Ausdruck. Besonders freuten sich die ehemaligen Soldaten darüber, dass sie vom stellvertretenden Kommandeur, Major Steffen Hahn, zu einer Informationsveranstaltung eingeladen wurden, in denen er ihnen Aufbau, Gliederung und Aufgaben des Bataillons erläuterte.



Sie begrüßten die Gäste zum Grünkohlessen im Jugenddorf: Vorsitzender Klaus Schmidt und Marlies Rudek vom CJD.

Fotos: Zimmering



Kein Kohlessen ohne würdige Majestät: Klaus Schmidt verleiht Katrin Engelmann die äußeren Zeichen einer zünftigen Kohlkönigin.